

Pressemappe

## **IPtanz** zeigt **SILENCE**

**6-stündige SlowMotion-Performance  
durch den öffentlichen Raum**



**Kontakt:**

Ilona Pászthy - 0177 76 48 075 - [ip-tanz@ip-tanz.com](mailto:ip-tanz@ip-tanz.com)

Marguéríte Apostolidis 0176 758 912 48 - [m.apostolidis-iptanz@posteo.de](mailto:m.apostolidis-iptanz@posteo.de)

Pressebüro neurohr & andrä - Dillenburger Straße 75 - 51105 Köln

0221 8291 880 - [info@na-komm.de](mailto:info@na-komm.de)

# Auf einen Blick: **SILENCE**

## **WISMAR**

Dienstag, 09. August 2022, 10:00 – 16:00 Uhr, Alter Hafen

Freitag, 12. August 2022, 12:00 bis 18:00 Uhr, Wendorf Seebrücke

Samstag, 13. August 2022, 10:00 bis 16:00 Uhr, Marktplatz und Fußgängerzone

## **SCHWERIN** ([Mother Earth Festival](#))

Mittwoch, 10. August 2022 / 11:00 – 17:00 Uhr, Fußgängerzone

## **ROSTOCK** ([30. Jahrestag des Pogroms von Rostock-Lichtenhagen 1992](#))

Donnerstag, 25. August 2022 / 12:00 -18:00 Uhr, Fußgängerzone

Die genauen Routen entnehmen Sie bitte unserer Website [www.ip-tanz.com](http://www.ip-tanz.com) oder [www.facebook.com/IPtanz](https://www.facebook.com/IPtanz)

**Weitere Infos und Termine:** [www.ip-tanz.com](http://www.ip-tanz.com)

**Pressefotos zum Download:** <https://bit.ly/IP-tanz>



# Über SILENCE

## 6-stündige SlowMotion-Performance durch den öffentlichen Raum

In der Re-Installation der SlowMotion-Performance „silence“ von IPTanz wird der Körper zum Schauplatz für Macht, Konflikt, Widerstand und Irritation. Der Entstehungsprozess der Produktion wurde inspiriert von Fragen wie: Wo beginnt und wo endet gewaltvolles Handeln? Was bedeutet der öffentliche Raum - für den einzelnen – für die Gesellschaft – im Kontext von Demokratie und Teilhabe? Was bedeutet Toleranz? Wie gehen wir mit „anders sein“ um? Im geschichtlichen Kontext und vor dem Hintergrund des aktuellen Weltgeschehens verdient dieser Aspekt unseres Lebens eine größere Aufmerksamkeit.

Die Performance begegnet den Menschen auf der Straße, die zufällige Beobachter:innen werden und im performativen Raum ihren Standort frei wählen können.

Die extreme Verlangsamung der Bewegungsabläufe ermöglicht den Betrachter:innen die Performance zu begleiten und in die Erzähkraft der Körperbilder einzutauchen, um eigenen Gedanken nachzugehen.

8 Tänzer:innen setzen die Thematik mit ihrer Performance einmalig in Szene.

SILENCE wird im August 2022 mehrfach im öffentlichen Raum in Wismar, Schwerin und Rostock zu sehen sein. In Rostock findet die Veranstaltung während des 30. Jahrestages des Pogroms von Rostock-Lichtenhagen 1992 statt.

Ein Begleitteam von 3 Personen freut sich auf Fragen, Gespräche und steht für Informationen bereit.

2015 wurde „silence“ erstmals als 12-stündige SlowMotion-Performance im öffentlichen Raum in Köln gezeigt. Eine Vielzahl von Begegnungen und Gesprächen mit Zuschauenden und zum Teil mehrere Stunden begleitenden Passant:innen waren Teil des Projektes und bereicherten unseren Erfahrungsschatz. Im Sommer 2021 wurde die Produktion mit einer neuen Besetzung wiederaufgenommen. Dabei hat sich gezeigt, dass diese Arbeit nicht an Relevanz verloren hat und ein Potential birgt, um in größerer Besetzung auch in andere Städte und an andere öffentliche Plätze zu reisen. 2022 wird daher eine Wiederaufnahme in Kooperation mit der Stadt Wismar, Rostock und Schwerin realisiert.

## **Künstlerisches Team**

Ilona Pászthy / Choreografie / Performance

Diana Treder / Performance

Anika Bendel / Performance

Jeff Pham / Performance

Isabella Compagnoni / Performance

Anna Degen / Performance

Maria Sauerland / Performance

Balázs Posgay / Performance

Alice Gaspari / choreografische Dramaturgie und Assistenz

Sabine Schneider / Kostümbild

Marguerite Apostolidis / Produktionsleitung

miegL / Grafik

## Über das künstlerische Team

### Team SILENCE 2022

Seit 2000 entstehen mit der interdisziplinären Künstler\*innengruppe IPtanz um Ilona Pászthy Tanzproduktionen, die im theatralen Raum und sitespezifisch vom Publikum erlebt werden können. National und international inszeniert (zuletzt u.a. in Singapur, Dem. Rep. Kongo, Tschad und Ungarn) öffnen sie die Grenze zwischen Publikum und den Künstler\*innen. Die Hinwendung zu Publikum, das üblicherweise nicht ins Theater gehen würde, steht hierbei im Vordergrund. Basis der vielfach nominierten und ausgezeichneten Arbeit ist die genreübergreifende Komposition von Zeitgenössischem Tanz, Performance, Bildender und Medienkunst, Musik und Darstellender Kunst, aber auch die Auseinandersetzung mit Methoden und Ansätzen aus der Wissenschaft (Genetik, Soziologie). Inhaltlich werden Zeitgeist und daraus resultierende gesellschaftliche Strukturen sowie Körper als Spiegel der Gesellschaft reflektiert. Publikumbildende Maßnahmen bilden ergänzend zur künstlerischen Arbeit seit einigen Jahren einen besonderen Schwerpunkt, bspw. Publikumsdiskussionen, Formate für jugendliches Publikum, aber auch Ateliers für junge Nachwuchstänzer\*innen bspw. im Kongo, ebenso wie barrierefreie Projektkonzepte.

Seit 2016 erweitert Diana Treder das Kernteam von IPtanz als Tänzerin/Co-Konzeption, hauptverantwortlich für die Bereiche des Audience Development und die Entwicklung neuer speziell auf die Produktionen und das Profil von IPtanz abgestimmter publikumbildender Maßnahmen.

Kompanie Trailer von iDAS nrw (international Dance Artist Service):

<https://vimeo.com/335156372>

Offizielle Webseite: [www.ip-tanz.com](http://www.ip-tanz.com)

### Ilona Pászthy, Choreografie | Performance

Malerei und Illustration, Ausbildung in klassischem Tanz in Hannover und Zeitgenössischem Tanz an der Dansacademie Rotterdam (NL), sie arbeitete u.a. am Tanztheater Leipzig, Kammerspiele Mainz / Desperate Figures Tanztheater und mit Johan Kresnik. 2000 gründete sie das Label IPtanz. Ihre mehrfach ausgezeichneten Inszenierungen sind auf nationalen und internationalen Plattformen vertreten, installativ inszeniert eröffnen sie dem Publikum einen unmittelbaren Zugang.

**Alice Gaspari | choreografische Dramaturgie und Assistenz**

wurde an der Northern School of Contemporary DanceUK ausgebildet. Sie tanzte u.a. beim Phoenix Dance Theater, am Staatstheaters Braun- schweig mit Jan Pusch und Gregor Zöllig und und Choreograf:innen wie Guilherme Bothelo, Guy Nader und Maria Campos, Henrietta Horn, Rainhild Hoffmann, Xenia Wiest, James Rosental und Bessim Hoti.

**Diana Treder | Performance**

erhielt ihrer Ausbildung am ZZT. Als Tänzerin/ Performerin wirkte sie unter anderem in Choreographien von Erika Winkler, Michèle Murray, Darko Dragičević, Martin Sonderkamp, Elsa Artmann, Simone Forti und Johnny Lloyd mit. Seit 2016 gehört sie zum Kernteam von IPTanz.

**Anika Bendel | Performance**

erhielt ihre Ausbildung zur zeitgenössische Bühnentänzerin und Internationalen Kunstmanagerin am ZZT Köln. Sie arbeitet mit u.a. mit IPTanz, Juliette Villemin, MIRA, MOUVOIR/Stephanie Thiersch, DIN A 13, Helena Waldmann. Eigene Arbeiten realisiert sie in Indien, Iran, Sudan um. Seit 2020 engagiert sie sich in dem Netzwerk dancersconnect. Seit 2019 wirkt sie in Produktionen von IPTanz mit.

**Jeff Pham | Performance**

erhielt seine Ausbildung zum zeitgenössischen Bühnentänzer am Ivanson Center in München, nachdem er zuvor im Bereich Hip Hop seine tänzerische Grundausbildung erhielt. Er wirkte u.a. in Produktionen von Maura Morales, Domenico Strazzeri, Paolo Fossa, Pablo Sansalvador und Juliette Villemin mit. Ab Spielzeit 2022/23 wird er im Tanzensemble des Stadttheaters Gießen unter der Leitung von Constantin Hochkeppel tanzen. Seit 2021 wirkt er in Produktionen von IPTanz mit.

**Isabella Compagnoni | Performance**

erhielt ihre Ausbildung zur zeitgenössischen Tänzerin am Centro Coreografico Opus Ballet / Florenz (Italien) sowie im Razmen des Postgraduiertenprogrammes der Company DART DSP / Berlin..Sie tanzte u.a. in Choreografien von Blenard Azizaj, Anton Lackhy, Fabio Liberti, Dor Mamalia, Dariusz Nowak, Kinga Vargova und Giada Grieco in Berlin, London, Oradea (Rumänien/Budapest). Seit 2021 ist sie Ensemblemitglied der DART Dance Company /Berlin.

**Anna Degen | Performance**

studierte zeitgenössischen Tanz an der Zürcher Hochschule der Künste. Anschließend arbeitete sie u.a. mit Nunzio Impellizzeri, Pietro Marullo, und choreographierte für die „ad hoc’ompany“. Von 2018-2022 tanzte sie am Staatstheater Braunschweig unter Gregor Zöllig in Stücken von Henrietta Horn, Guilherme Botelho, Rainer Behr, Danae und Dionysios, Ryan Mason und Annamari Keskinen. 2022 gewann sie mit ihrer Choreographie *\_Hungerkünstler\_* einen 3. Preis beim „Shift“-Festival.

**Maria Sauerland | Performance**

arbeitet als freischaffende Tänzerin, Performerin und Choreographin in Hamburg, Köln und Berlin. Ihre Bühnentanzausbildung erhielt sie an der "Etage, Schule für die darstellenden Künste e.V."/ Berlin und der "Hochschule für Musik und Tanz"/Köln. Ihr künstlerischer Schwerpunkt liegt in interdisziplinären Projekten über politische und sozialpolitische Themen, wie zuletzt in "ZwischenRäume", "In a Dialogue", "Hexaptycher Tanz" und "Digging the Ground".

**Balázs Posgay | Performance**

wurde 1989 geboren. Sein Studium an der SEAD schloss er 2014 ab. Nach seinem Abschluss arbeitete er zwei Spielzeiten lang als Tänzer und Probenleiter am Theater Aachen. Seit 2016 ist er international als freischaffender Tänzer, Lehrer und Tanzmacher tätig. Die wichtigsten Einflüsse auf seine künstlerische Arbeit kommen von Les Slovaks und David Zambrano, dessen Methoden *Passing through* und *flying low* er in den letzten 8 Jahren intensiv studierte. "

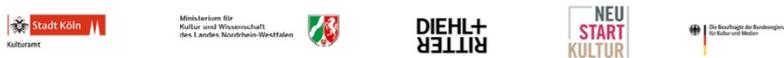
## Förderer und Kooperationspartner

**Gefördert durch:** das Kulturamt der Stadt Köln, Nationales Performance Netz / STEPPING OUT mit Mitteln des BKM, das Amt für Tourismus und Kultur der Hansestadt Wismar, das Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen der Hansestadt Rostock

**Mit freundlicher Unterstützung durch:** das Kulturbüro der Landeshauptstadt Schwerin und das Mother-Earth-Family-Festival Schwerin.



**IPtanz wird gefördert von:** Kulturamt Köln, Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW, Diehl+Ritter / Neustart Kultur mit Mitteln des BKM.



**IPtanz wird vertreten von iDAS** und ist Mitglied im Netzwerk von **Barnes Crossing e.V.**



## Kontakt

### **IPtanz GbR**

Ilona Pászthy

Choreografie / Künstlerische Leitung

Leostraße 64

50823 Köln

+49 (0)177 76 48 075, [ip-tanz@ip-tanz.com](mailto:ip-tanz@ip-tanz.com)

Marguérite Apostolidis (Produktionsleitung)

+49 (0)176 758 912 48, [m.apostolidis-iptanz@posteo.de](mailto:m.apostolidis-iptanz@posteo.de)

[www.ip-tanz.com](http://www.ip-tanz.com)

### **Pressebüro neurohr & andrä**

Kerstin Neurohr & Franziska Immel-Andrä

Dillenburger Str. 75, 51105 Köln

+49 (0)221. 82 91 880, [info@na-komm.de](mailto:info@na-komm.de)

### **Pressefotos zum Download:**

<https://bit.ly/IP-tanz>